Postulat Nicodet Simona, CVP, vom 15. August 2018 betreffend «Hundepark»

Antrag:

Der Gemeinderat wird aufgefordert zu prüfen, ob die Einrichtung eines Hundeparks zu einer Entspannung der heutigen Situation führen könnte.

Ausgangslage/Situation

- In einigen Quartieren gilt die Leinenpflicht, vor allem dort, wo es immer wieder zu Konflikten zwischen Hundehalter und Anwohner kam.
- In der Brut- und Setzzeit (April bis Ende Juli) der Wildtiere gilt Leinenpflicht in Wäldern und Waldrändern.
- In naturnahen Gebieten sind Begegnungen mit Joggern, Bikern und Passanten ohne Hundebegleitung nicht immer reibungslos.
- In unserer Gemeinde sind 697 Hunde angemeldet.

Begründung

Mit den vielen Einschränkungen wird es zunehmend schwieriger einen Hund artgerecht zu halten. Der Hundepark würde Auslauf mit Artgenossen in einer sozialen Gruppe bieten. Doch neben der artgerechten Beschäftigung von Hunden hat der Park auch einen Mehrwert für deren Besitzer. Für diese würde nämlich ein Ort der Begegnung, des Austauschs und der gegenseitigen Hilfe entstehen. Viele Gemeinden haben bereits eine eingezäunte Auslaufläche für Hunde, die grossen Anklang finden. Ein Mehrwert für Gemeinde und Bevölkerung.